



Dipl.-Inf. Jens Schedel
(PERSÖNLICH)

SS 14: Auswertung für Übungen zu Systemprogrammierung 1

Sehr geehrter Herr Dipl.-Inf. Schedel,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation im SS 14 zu Ihrer Umfrage vom Typ "Übung":

- Übungen zu Systemprogrammierung 1 -

Es wurde hierbei der Fragebogen - u_s14 - verwendet, es wurden 42 Fragebögen von Studierenden ausgefüllt.

Die Note 1 kennzeichnet hierbei eine maximale Güte, die Note 5 eine minimale Güte für die einzelnen Fragen bzw. Mittelwerte.

Neu:

Der Kapitel-Indikator für "Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozent" zeigt den Mittelwert der 6 Hauptfragen und damit den Lehrqualitätsindex (LQI), dieser wird für die Bestenlisten der verschiedenen Kategorien, und zur Qualitätssicherung durch die Studienkommissionen verwendet.

Der Kapitel-Indikator für "Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozent" zeigt den Mittelwert für die restlichen Einzelfragen, diese dienen nur der Information der Dozenten.

Bei den Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet.

Die Text-Antworten für jede offene Frage sind zusammengefasst aufgelistet.

Eine Profillinie zeigt den Vergleich zu den Mittelwerten aller Rückläufer für diesen Fragebogen-Typ. Die Profillinie eignet sich auch zur Präsentation in der LV.

Eine Einordnung Ihrer Bewertung ist nach Abschluss der Ergebnisauswertung unter <http://www.tf.fau.de/studium/evaluation> --> Ergebnisse --> SS 14 möglich, hierzu die Bestenlisten, Percentile, etc. einsehen.

Bitte melden Sie an tf-evaluation@fau.de die Anzahl der ausgegebenen TANn, wenn Sie das bis jetzt versäumt haben.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas P. Fröba (Studiendekan, apf@ltt.uni-erlangen.de)
Jürgen Frickel (Evaluationskoordinator, tf-evaluation@fau.de)

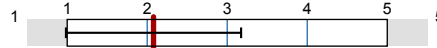


Dipl.-Inf. Jens Schedel

SS 14 • Übungen zu Systemprogrammierung 1
 ID = 14s-Ü SP1
 Erfasste Rückläufer = 42 • Formular u_s14 • LV-Typ "Übung"

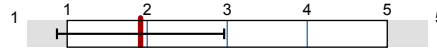
Globalwerte

Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Übungsleiter



mw=2,08
s=1,09

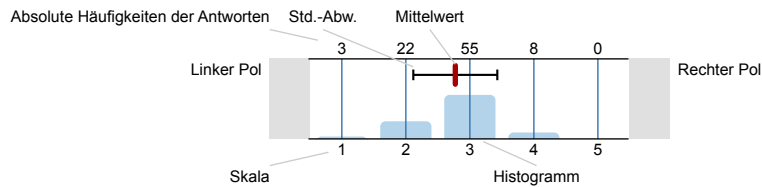
Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Übungsleiter



mw=1,92
s=1,04

Legende

Fragetext



n=Anzahl
 mw=Mittelwert
 s=Std.-Abw.
 E.=Enthaltung

Klick on british flag to get the english survey

Achtung: Beim Anklicken der Sprachsymbole verlieren Sie alle bisherigen Eintragungen!
Warning: If you click on a language symbol, all your previous entries will be discarded!

Allgemeines zur Person und zur Lehrveranstaltung

2_A) ▶▶ Ich studiere folgenden Studiengang:

- CE • Computational Engineering 4
- INF • Informatik 26
- luK • Informations- und Kommunikationstechnik 7
- MB • Maschinenbau 1
- TMath • Technomathematik 1
- WINF • Wirtschaftsinformatik 1
- Sonstiges 2

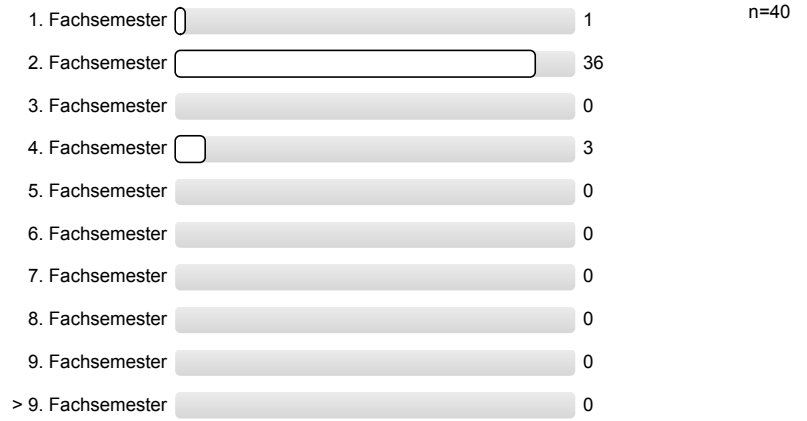
n=42

2_B) ▶▶ Ich mache folgenden Abschluss:

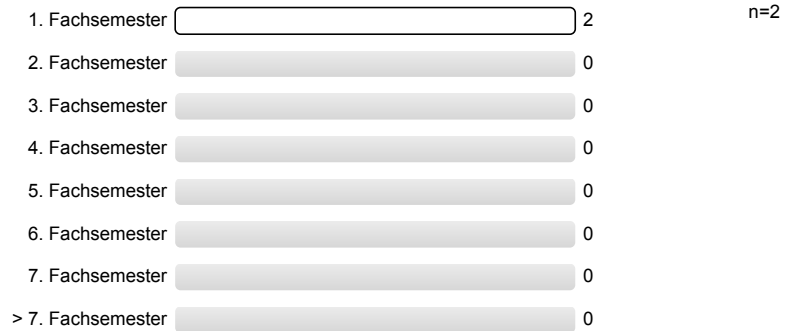
- B.Sc. • Bachelor of Science 40
- M.Sc. • Master of Science 2
- M.Sc.(hons) • Master of Science with Honours 0
- M.Ed. • Master of Education 0
- LA • Lehramt mit Staatsexamen 0
- Dr.-Ing. • Promotion 0
- Zwei-Fach-Bachelor of Arts 0
- Sonstiges 0

n=42

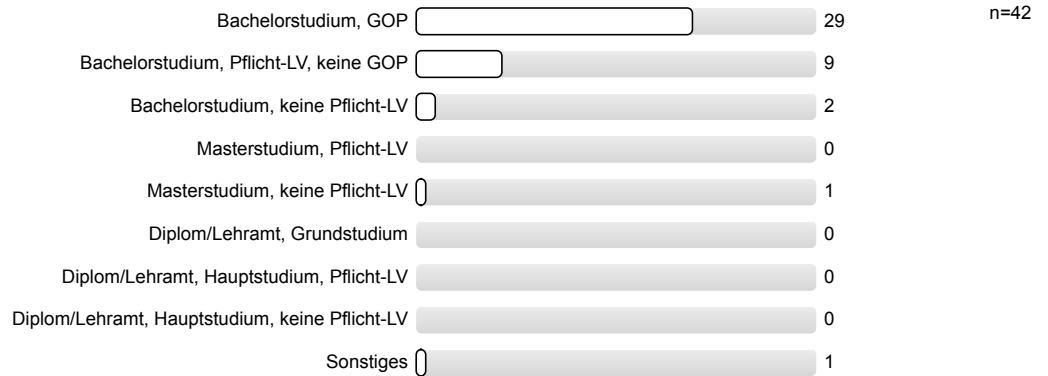
2_C) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Bachelor):



2_D) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Master):



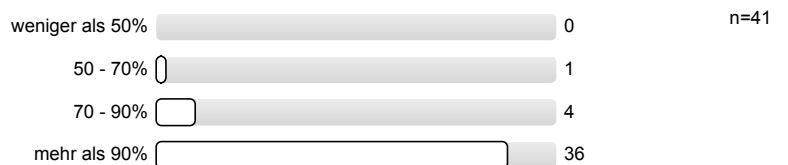
2_E) ►► Diese Lehrveranstaltung gehört für mich zum



2_F) Als Studiengang bzw. Abschluss ist *Sonstiges* ausgewählt, welche Kombination studieren Sie:

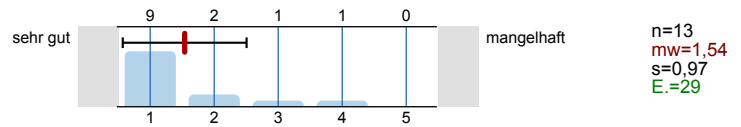
- Auflage
- Mathematik
- Mathematik mit Nebenfach Informatik

2_G) Ich besuche etwa . . . Prozent dieser Übung.

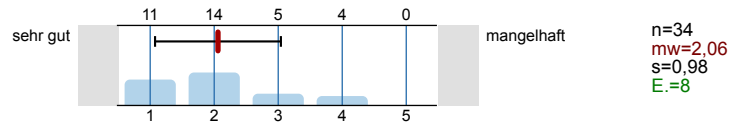


Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Übungsleiter

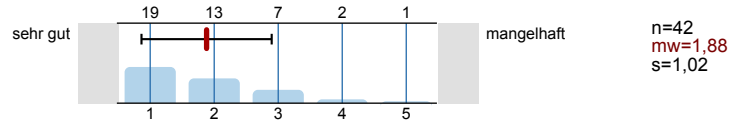
3_A) ►► Die Übung entspricht den im Modulhandbuch eingetragenen Inhalten und Kompetenzen.



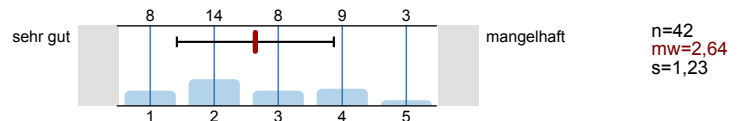
3_B) ►► Wie ist die Einpassung in den Studienverlauf Ihres Studienganges?



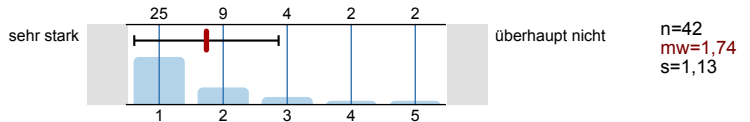
3_C) ►► Wie ist die Übung selbst strukturiert?



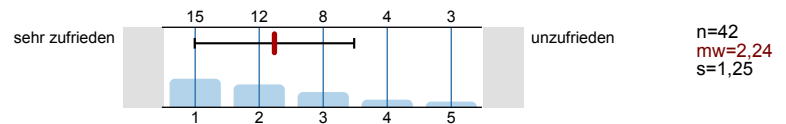
3_D) ►► Wie ist die Übung inhaltlich und organisatorisch mit der zugehörigen Vorlesung abgestimmt?



3_E) ►► Der Übungsleiter wirkt engagiert und motiviert bei der Durchführung der Übung.



3_F) ►► Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der Übung:



Kommentare zu Lehrveranstaltung und Übungsleiter

5_A) An der Lehrveranstaltung gefallen mir folgende Aspekte besonders:

- Versucht wirklich zu sehen, ob man etwas verstanden hat indem er öfters auch bei zuerst richtiger Antwort noch einmal nachhakt. (Stefan Gabert)

- + interessante Aufgaben
Daniel Laffling:
+ ruhig, chillig und nett (aber die ruhige, chillige Art kann schnell unmotiviert wirken)

- -Programmierbeispiele am Ende der Übung

- DO 16 Uhr: Der Tutor kann gut auf alle Fragen antworten

- Daniel Laffling ist immer sehr motiviert und beantwortet gerne die Fragen der Übungsteilnehmer

- Daniel Laffling wirkt sehr kompetent und geht auch gut auf Fragen ein. Am Tutor kann ich nichts bemängeln. Die Nachbesprechung der Aufgaben halte ich für sehr sinnvoll. Auch dass wir die wsort-Aufgabe in Nachhinein von Grund auf zusammen programmiert haben, hat mich persönlich sehr viel weiter gebracht.

- Dass der Tutor die Codes zur Veranschaulichung der Themen selbst mit der Gruppe schreibt (Stefan Reif)

- Die Aufgaben machen Spaß und die Relevanz der Aufgaben erschließt sich sofort. Blätter sind gut durchdacht und schön aufgeteilt, sodass auch die Bearbeitung mit einem Partner problemlos gelingt.

Die Beispieldaten die man bekommt sind ausreichend um die Aufgaben umzusetzen.

- Es macht spass und man lernt viel. Die Vorlesung bringt einem garnichts fuer die Uebungsaufgaben. zum gleuck vermittelt die uebung meistens alles notwendige. es ist sehr schoen dass es soviel zeit fuer die aufgaben gibt, denn sie sind nicht leicht und man hat auch noch viele andere Faecher waehrend dem Semester. Danke .

- Es werden interessante Themengebiete bearbeitet und der Stoff wird vom Uebungsleiter (Jens Schedel) gut vermittelt

- Florian Franzmann: super fand ich die extra gestalteten Folien zu häufigen Fehlern & zusätzlichen Instrumenten zur Fehlersuche (clang)
+ ausgedruckte korrigierte Versionen gut zum Nachvollziehen der Bepunktung

- Kleine Gruppen, praxisnahes Erlernen

- Mir gefällt es, dass Dipl.-Inf. Jens Schedel möglichst jeden einbezieht, den Stoff gut erklärt und bei Unklarheiten auch gleich ein praktisches Beispiel im Terminal oder an der Tafel gibt.
 - Praktische Ausrichtung
 - Schedel: immer motiviert und top vorbereitet. Guter Mann!
 - Sebastian Rachuj: Er erklärt auch Sachen, die schon dran waren, nochmal.
 - T18
Nico hat uns immer wieder für den Stoff begeistert, war eine Kleinigkeit, aber er hat immer wieder gesagt, wie cool das ist, was wir da lernen - top
 - Tobias Klaus: Er hält die Übung mit ruhigen entspannten Atmosphäre und erklärt die Themen nochmal schön Anschaulich, im gegen Satz zur häufig recht hektischen Vorlesung
 - Tobias Sammet wirkt immer sehr engagiert und versucht nach bestem Können und Wissen alle auftretenden Fragen zu beantworten. Er könnte mir alle Probleme plausibel erklären, wie sie entstehen und wie ich sie (mit seinen Ansätzen) dann lösen kann :) Weiter so!
 - Tutor (Stefan Reif) hat echt Ahnung und macht sehr viele Anmerkungen und Optimierungsvorschläge bei den Korrekturen, das hilft für die nächsten Aufgaben. Das gemeinsame Programmieren am Beamer ist klasse!
 - Tutor macht die Sache super (Dreißig)
 - das Bearbeiten der Übungsaufgaben hat unglaublich viel Spaß gemacht und war das Beste an diesem Semester. Die Aufgaben waren didaktisch sehr gut gemacht und man hat extrem viel gelernt. Sehr gut finde ich, dass es wenige, aber dafür größere Aufgaben gibt, da man durch die größeren Programme besser die Zusammenhänge zwischen den einzelnen Inhalten erkennt. Das Team von Lehrstuhl wirkte sehr kompetent und hilfsbereit
- Tobias: super Tutor, macht Spaß bei ihm. Sehr schön war auch dass unsere Gruppe nicht so groß war, da kommt man viel besser voran.

5.B) An der Lehrveranstaltung gefällt mir Folgendes weniger, und ich schlage zur Verbesserung vor:

- @S. Gabert: Nicht wirklich anfaengerfreundlich gehalten, hab teilweise nichts verstanden... C ist doof, manpages sind doof und wtf sind eigentlich makefiles? -.-
 - Aufgaben werden zwar gut erklärt, es wird aber erwartet das man alle gegebenen Methoden kennt was nicht der Fall ist wenn man noch nie mit C programmiert hat, das könne man ändern in dem ein Tutor einem mehr hilft als nur die Aufgabe in der Theorie zu erklären
 - Daniel Laffling:
- wirkt meistens eher unmotiviert und desinteressiert
- fühle mich meistens eher nicht wirklich auf die Übungsaufgaben vorbereitet
 - Das korrigieren auf Fehler und die Tatsache, dass es erst ab 50% Bonuspunkte gibt kann durchaus frustrieren. Man soll mittels der Übungsaufgaben die Systemprogrammierung lernen und nicht zeigen, dass man sie schon beherrscht. Selbst, wenn man am Ende der Veranstaltung genauso weit ist, wie derjenige, der den Stoff schon vor der Veranstaltung konnte, wird man dafür bestraft es erst während des Semsters gelernt zu haben. Besser wäre mehr Punkte auf die Aufgaben zu geben, dass der Abzug von Punkten bei Fehleren nicht so extrem stark ins Gewicht fällt. Desweiteren fand ich den Schwierigkeitsanstieg von der LILO zur Wsort und dann der Abfall zur Clash unschön.
 - Der Einstieg in die C Programmierung ist recht Umfangreich. Vielleicht könnte man das Verständnis steigern, wenn anfangs mehrere, dafür leichtere Aufgaben (Niveau lilo)
 - Die Besprechungen der Hausaufgaben, bei denen ein Student mehr oder weniger abgefragt wird, ist teilweise relativ lange nach der eigentlichen Bearbeitung der Hausaufgaben, sodass es nicht gerade leicht ist sich an seinen geschriebenen Code zu erinnern. Zur Rechnerübung moechte ich anmerken, dass ich es schade finde, dass Tutoren teilweise so knapp antworten, dass man nicht wirklich versteht was sie einem sagen wollen und teilweise sogar Code fuer manche Leute schreiben.. Fand ich ehrlich gesagt etwas schade
 - Die Korrektur ist viel zu streng, Anfänger können von Anfang an nicht auf alles achten. Der Tutor könnte mehr auf die zu bearbeitenden Aufgaben eingehen, sprich die Aufgaben nicht nur oberflächlich besprechen. (Stefan Reif)
 - Die Übungsaufgaben sind zu anspruchsvoll und viel zu zeitaufwändig!
 - Es koennten typische Klausuraufgabenstellungstypen gezeigt werden
 - Ich fand die Aufgabenstellung der Übungsaufgaben teils nicht richtig einleuchtend - oft verstand man erst durch Besuch der Rechnerübung, wie vorgegebene Konstrukte (z.B. Methodendeklarationen, Variablen - z.B: Bedeutung des char[] Memory bei der halde) zu verstehen/verwenden waren => besser auskommentieren?
 - Nicht so ausschweifende Erklärungen, sonderb wesentliche Aspekte klarer darstellen
 - Schedel: anfangs habe ich mich recht verloren gefühlt, vor allem als kompletter Anfänger was Linux Unix usw angeht. Vllcht eine Stunde am Anfang in Grundlagen investieren.
- Zudem war der Punktabzug etwas hart, wenn man bei funktionierenden Programm nur 2 von 12 punkten bekommt ist das meiner Meinung nach etwas hart. Vor allem wenn man völlig neu in einer Sprache + system ist.

- Schwierig... Ich glaube es lag einfach am Zeitplan dieses Semester... Doch die Lernkuve war extrem steil!
- T18 war seine erste Übung, deswegen wohl noch etwas leise und eher schüchtern, aber nicht schlimm :)
- der Tutor (Daniel Laffling) wirkt extrem desinteressiert und bearbeitet nie die "gelerntes Anwenden" Aufgaben mit uns, obwohl hier genug Zeit vorhanden wäre.
wir bekommen weiterhin keinerlei Tipps bzgl. der Übungsaufgaben von ihm und auch sonst wird man von ihm wenig für das Fach motiviert.
- ich finde alles gut.
- manchmal ist der Punktabzug etwas zu hoch (wenn es drei Punkte auf eine Teilaufgabe gibt, muss man nicht 1,5 Punkte wegen einer vergessenen Fehlerbehandlung abziehen)
- Übungsaufgaben allgemein: Die Spezifikationen der Funktionen sollten klarer in der Angabe stehen und nicht im letzten Satz des Fließtextes der Header-Datei, z.B. dass bei clash/walkList die Liste nicht verändern darf. Bei dieser Aufgabe ist die entsprechende .c Datei schon vorhanden - das ermuntert nicht unbedingt zum Anschauen der Header-Datei. Alternativ könnte man hier die Kommentare aus der Header Datei in die .c Datei übernehmen.
Vom Lehrstuhl zur Verfügung gestellte Objektdateien entsprechen teilweise nicht der Spezifikation und segfaulten, statt den in der Header-Datei verlangten Fehlerstatus zurückzugeben (z.B. in piper/sbuf).
Es ist nicht bei allen zu implementierenden Funktionen angegeben, was im Fehlerfall passieren soll (z.B. piper/sbufGetNumberOfSems). Öffentliche Tests wie in AuD/PFP wären cool.
- Tutor Stefan Reif: Die Übungsaufgaben sollten genauer durchgesprochen werden und "neue" Befehle sollten besser erklärt werden, besonders in Hinsicht auf Fehlerbehandlung (z.B. fgets+error/feof) oder Ausnahmefälle (z.B. ERANGE bei getcwd).
- Übungsleiter: Stephan Gabert
Manchmal etwas verwierender Vortrag. Vielleicht nicht so oft Dinge einschieben. Aber sonst sehr gute Übung.

5.C) Zur Lehrveranstaltung möchte ich im Übrigen anmerken:

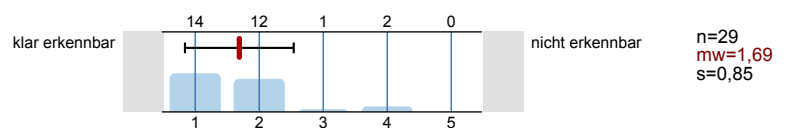
- Die Übung ist nicht gut mit dem Vorlesungsstoff synchronisiert!!!
- Jens schedel ist ein guter Tutor.
- T02: gute Übung, Tutor könnte noch bisschen mehr aktive Mitarbeit fordern.
- T18 beste Übung
- Teilweise ziemlich strenge Bewertung der Aufgaben von Jens Schedel, aber sonst lernen wir es wohl nicht richtig ;)
- Tutor:
Falls Daniel mal etwas erklärt macht er das recht gut und relativ ausführlich.
Korrektur:
Einen ganzen Punkt wegen Fehlermeldungen abzuziehen finde ich übertrieben (hier sollte gefühlt ein halber punkt pro Fehlermeldung reichen).
- Tutoren in der Rechnerübung sind sich nicht immer einig wie es den mit den Aufgaben auszusehen hat und sagen dann einem das er Weg den man geht, falsch ist, obwohl er der Musterlösung entspricht --> Punktabzüge die nicht sein müssten; des weiteren weisen Tutoren einen immer erst nach der Abgabe darauf hin, was sie negativ bewerten, zum Beispiel free vergessen kam erst nach der ersten abgabe, wer nie C hatte, weiß nicht das er auf sowas achten muss, dies könnte man vermeiden

5.D) Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Übungsleiter beantworten?



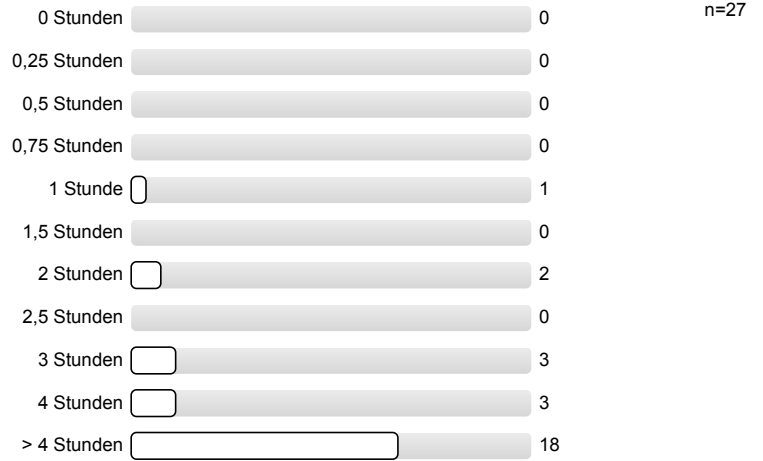
Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Übungsleiter

6.A) Zielsetzungen und Schwerpunkte des Übungsinhalts sind:

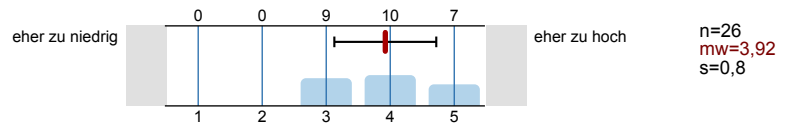


<p>6_B) Ich werde gut zum selbstständigen Lösen von Aufgaben angeleitet.</p>		<p>n=29 mw=1,97 s=1,38</p>
<p>6_C) Die Anwendbarkeit des Übungsstoffes wird z.B. durch Beispiele gut verdeutlicht.</p>		<p>n=29 mw=2,17 s=1,04</p>
<p>6_D) Die Übungsform (Aufgabenbehandlung, Programmieren, etc.) ist gut zur Vermittlung des Stoffes geeignet.</p>		<p>n=29 mw=1,69 s=1,04</p>
<p>6_E) Die Präsentation von Aufgaben und Lösungen ist nachvollziehbar, es ist genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.</p>		<p>n=29 mw=1,9 s=1,08</p>
<p>6_F) Der Präsentationsstil des Übungsleiters ist:</p>		<p>n=29 mw=1,76 s=0,95</p>
<p>6_G) Der Übungsleiter geht auf Fragen und Belange der Studierenden ein.</p>		<p>n=29 mw=1,45 s=0,78</p>
<p>6_H) Der Einsatz und das Zusammenspiel von Medien (Tafel, Overhead-Projektor, Beamer, etc.) ist:</p>		<p>n=28 mw=1,54 s=0,74</p>
<p>6_I) Die zur Verfügung gestellten Unterlagen sind in Menge und Qualität den Zielen der Übung angemessen.</p>		<p>n=28 mw=2,21 s=1,1</p>
<p>6_J) Anhand des erarbeiteten Übungsmaterials ist die Vertiefung des Vorlesungs-/Modulinhalts:</p>		<p>n=27 mw=2,26 s=1,16</p>
<p>6_K) Der Bezug zu den Prüfungsanforderungen wird hergestellt.</p>		<p>n=27 mw=2,52 s=1,37</p>
<p>7_A) Der Schwierigkeitsgrad der Übung ist:</p>		<p>n=29 mw=3,79 s=0,68</p>

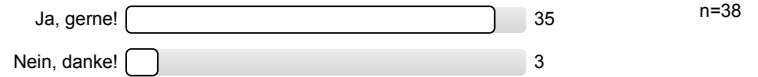
7_B) Mein Durchschnittsaufwand für Vor- und Nachbereitung dieser Übung beträgt pro Woche:



7_C) Meinen zeitlichen Durchschnittsaufwand für diese Übung finde ich:

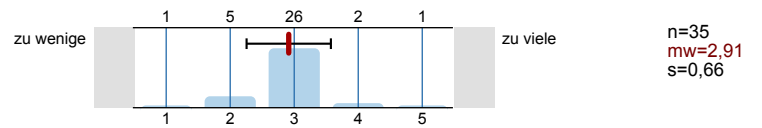


8_A) Vom Übungsleiter gestellte Fragen beantworten?
... (falls er Fragen definiert hat)

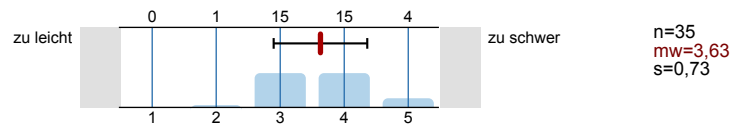


Vom Übungsleiter gestellte Fragen

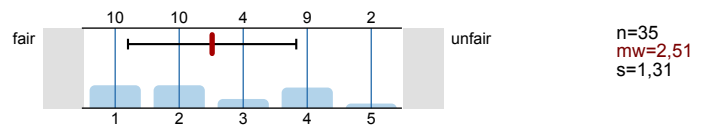
9_A) Anzahl der Übungsaufgaben



9_B) Schwierigkeit der Übungsaufgaben



9_E) Korrektur

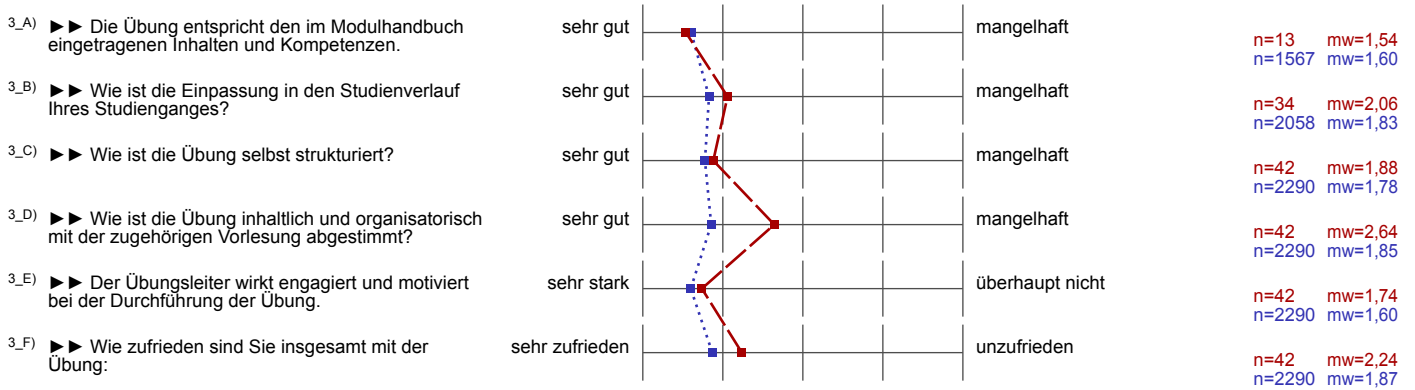


Profillinie

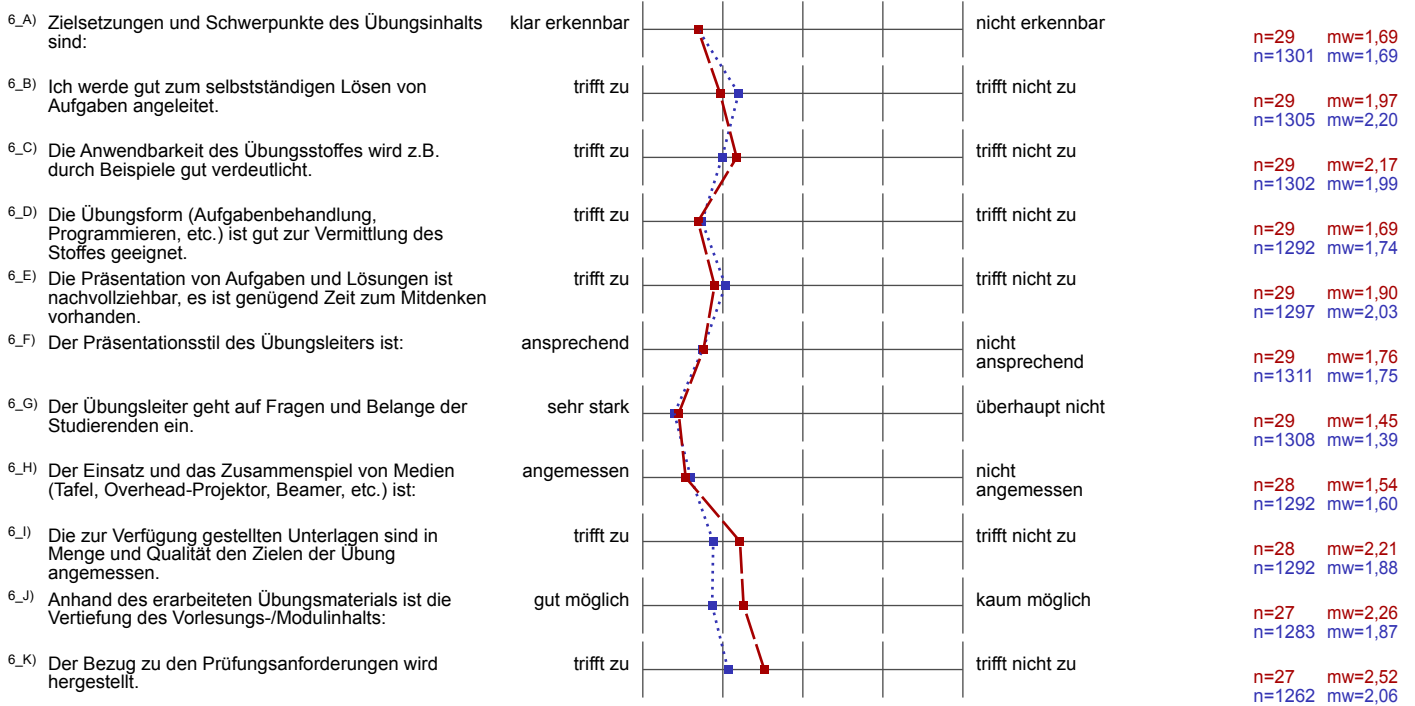
Teilbereich: Technische Fakultät (TF)
 Name der/des Lehrenden: Dipl.-Inf. Jens Schedel
 Titel der Lehrveranstaltung: Übungen zu Systemprogrammierung 1 (14s-Ü SP1)
 (Name der Umfrage)
 Vergleichslinie: Mittelwert aller Übungs-Fragebögen im SS 2014

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Übungsleiter



Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Übungsleiter



7_C) Meinen zeitlichen Durchschnittsaufwand für diese Übung finde ich:



n=26 mw=3,92
n=1245 mw=3,06

Vom Übungsleiter gestellte Fragen

9_A) Anzahl der Übungsaufgaben



n=35 mw=2,91

9_B) Schwierigkeit der Übungsaufgaben



n=35 mw=3,63

9_E) Korrektur



n=35 mw=2,51